



[1] Einleitung © Tina Krüger

Ich habe lange nach einem passenden Begriff gesucht, mit dem ich mein Leben und die damit verbundenen Erinnerungen, Ereignisse und Gefühle am besten beschreiben könnte und ich hab ihn gefunden!

Lebens.art bedeutet für mich...

...viel mehr als die pure Kunst zu Leben | Sich dem Leben, sich selbst, Gefühlen, Menschen und Erinnerungen mit Humor und einem sarkastischen Grinsen auf den Lippen zu stellen | Schöne und schlechte Erinnerungen als Fragmente einer verblassten Vergangenheit aufzugreifen und in den Deckmantel der Ironie zu hüllen | Sich morgens im Spiegel ins Gesicht sehen und sich grinsend eingestehen zu können: „Mann, siehst du heute scheiße aus!„

So in etwa...nur viel chaotischer! Ich hab mir schon immer geschworen die lustigsten und denkwürdigsten Momente einzufangen und die Fragmente irgendwann zu einem Ganzen zusammenzufügen.

Oder wie der Lateiner sagen würde: *Difficile est satiram non scribere.* - Es ist schwierig, keine Satire darüber zu schreiben.